

Leprosorien in Deutschland

Bad Oldesloe - Daten zur Geschichte



Gesellschaft für
Leprakunde e.V.

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

Ort Name	Bad Oldesloe (Kreis Stormarn, Schleswig-Holstein)
Lage	St.-Jürgen-Hof (Schulze)
Reste (2019)	Ca. 400 m südwestlich vor dem Hamburger Tor auf einer Anhöhe (Mährischer Berg) bei der Bölck'schen Villa (Villa Victoria), Salinenstraße 3. (Henning, Klötzer)
Aktualisiert	"Mährischer Berg" ist die Bezeichnung einer Haltestelle. Oktober 2019

Allgemein	<p>An der Gründung des Siechenhauses war wahrscheinlich der Landesherr maßgeblich beteiligt, da sie auf herrschaftlichem Grund und Boden erfolgte. (Schulze)</p> <p>Anlage: Wohnheim, Kapelle, Friedhof, Wald, Wirtschaftshof, Garten. (Schulze)</p> <p>Es sind Rechtsstreitigkeiten vermerkt im Zusammenhang mit Erbvorgängen und Verpachtungen. (Schulze)</p> <p>Wirtschaftliche Sicherstellung durch die Schenkung eines Hofes auf dem Piepenbrink vor dem Lübecker Tor. (Schulze)</p> <p>Das Haus war immer reichlich begütert z.B. ergaben Erträge aus der Verpachtung des Hofes auf dem Piepenbrink jährlich 30 Mark lüpsch, die der Rat und der Hofmeister zum Unterhalt der dort bepflanzten Aussätzigen verwenden konnte. (Schulze)</p> <p>Die Aussätzigen erhielten jährlich einen grauen Rock und zwei Paar gute Schuhe geliefert. (Schulze)</p>
-----------	---

1289	Erwähnung als "hospitale" ohne Patrozinium. (Schulze)
Seit 1289	Vor dem Hamburger Tor der Stadt ist ein Siechenhaus für Leprakranke nachweisbar, das als Siechenhaus St. Jürgen bekannt ist. (Wikipedia)
1983	Die Kapelle lag auf der Anhöhe und krönte die Spitze des Hügels, wo jetzt die Villa Victoria steht. (Schulze)

Literatur	BELKER-VAN DEN HEUVEL: Dokumentation, Mittelalterliche Leprosorien, In: Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 1, 1986
	SCHULZE, Wilhelm: Die Lepra im Mittelalter in Schleswig-Holstein und Hamburg, Kiel 1983
Webseite	Wikipedia: Bad Oldesloe, 2019
